

## TRA<sup>2</sup> - Transdisciplinary Research Prize

*([deutscher Ausschreibungstext](#) siehe unten)*

The University of Bonn Transdisciplinary Research Areas (TRAs) aim to jointly support highly innovative, transdisciplinary collaborative research projects from researchers from at least two different TRAs. The funded projects should address new and relevant questions at the interface between disciplines or should aim at the development of new tools, which push the borders of existing research questions.

The innovative and cross-disciplinary nature of the proposal is the most important requirement for funding. A continuation of already established projects will not be funded.

The successful proposals (up to three) will receive a funding of up to 50.000 EUR. This funding can be freely used for the described project within DFG funding regulations and should ideally be spent in 2024.

Expected are joint applications from at least two project leaders from at least two different TRAs, working in different research areas. Only university members of the TRAs are eligible to apply.

Funding can also be awarded to postdocs who are members of a TRA or are hosted within the group of a university TRA member.

The proposal should contain a convincing and conclusive description of the planned project and its innovative and inter-/transdisciplinary character. With respect to Open Science, the proposal should also briefly describe how the results of the proposed project will be disseminated and how researchers from Bonn and beyond will be able to profit from or be able to access the expected results.

Application deadline is April 7, 2024.

### Selection process

The proposals will be evaluated by a cross-TRA selection committee, supported by reviewers from those TRAs that are thematically connected to the topic of the proposal. Subsequently, short-listed projects will be invited for a presentation to the selection committee for the final decision.

Selection criteria will be:

- Innovativeness
- Inter-/transdisciplinary character
- Quality of the proposed project
- Qualification of the applicants for this project
- Potential to create impact for future research between the TRAs.

Exclusion criteria are:

- Projects not directed by members of at least two different TRAs and different research areas.
- Continuation of running projects or already existing collaborations

### Guidelines

- The application should contain the application form including the description of the proposal (not more than 8 pages A4, font size 11 in total), as well as a short CV (max. 2 pages) of the main applicants.
- Applicants should make clear the state of the art, explain how the proposal goes beyond it and provide a balanced description of feasibility and risky aspects of the project. The proposal should be concise, but still be understandable in an interdisciplinary context without additional resources.
- Applications can be submitted in English or German. German applications have to contain a summary in English.
- The application should contain the outline of a spending plan.
- Spending plan: If funding of a PhD student is planned, please state how supervision will be organized and how funding after the initial TRA-funded period will be guaranteed. No investment costs for basic equipment (e.g. standard office PCs) can be covered. In case of project-related acquisitions, maintenance and depreciation must be ensured by the applicants' institutions.

- A final report will have to be submitted at the latest four months after the end of the project to the TRA management.

Please upload your application in one PDF document here (<https://uni-bonn.sciebo.de/s/Kky0Qihv32kamg2>) until 07.04.2024.

For questions, please contact [tra1@uni-bonn.de](mailto:tra1@uni-bonn.de) or [life-and-health@uni-bonn.de](mailto:life-and-health@uni-bonn.de)

---

## **TRA<sup>2</sup> - Transdisciplinary Research Prize** (*deutscher Ausschreibungstext*)

Die sechs Transdisziplinären Forschungsbereiche (TRA) der Universität Bonn veröffentlichen hier eine gemeinsame Ausschreibung, um hochinnovative, transdisziplinäre Forschungsprojekte von Forscher\*innen aus mindestens zwei verschiedenen TRAs zu fördern. Die geförderten Projekte sollen neue und relevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen den Disziplinen behandeln oder auf die Entwicklung neuer Methoden abzielen, die die Grenzen bestehender Forschungsfragen erweitern.

Der innovative und disziplinenübergreifende Charakter des Antrags ist die wichtigste Voraussetzung für eine Förderung. Die Fortführung bereits etablierter Projekte wird nicht gefördert.

Die erfolgreichen Anträge (bis zu drei) erhalten eine Förderung von bis zu 50.000 EUR. Diese Mittel können im Rahmen der DFG-Förderrichtlinien frei für das beschriebene Projekt verwendet werden und sollten idealerweise im Jahr 2024 ausgegeben werden.

Erwartet werden gemeinsame Anträge von mindestens zwei Projektleitenden aus mindestens zwei verschiedenen TRAs. Antragsberechtigt sind ausschließlich hochschulangehörige Mitglieder der TRAs.

Gefördert werden können auch Postdocs, die Mitglied einer TRA sind oder in der Arbeitsgruppe eines TRA-Mitglieds untergebracht sind.

Der Antrag sollte eine überzeugende und schlüssige Beschreibung des geplanten Projekts und seines innovativen und inter-/transdisziplinären Charakters enthalten. Im Hinblick auf Open Science sollte der Antrag auch kurz beschreiben, wie die Ergebnisse des vorgeschlagenen Projekts verbreitet werden sollen und wie Wissenschaftler\*innen aus Bonn und darüber hinaus von den erwarteten Ergebnissen profitieren können bzw. Zugang zu ihnen haben werden.

Bewerbungsschluss ist der 7. April 2024.

### **Auswahlverfahren**

Die Vorschläge werden von einem TRA-übergreifenden Gremium bewertet, das von Gutachter\*innen aus denjenigen TRAs unterstützt wird, die thematisch mit dem Thema der Antragsteller\*innen verbunden sind. Anschließend werden die in die engere Wahl gekommenen Projekte zu einer Präsentation vor dem Auswahlausschuss eingeladen, der die endgültige Entscheidung trifft.

Die Auswahlkriterien sind:

- Innovativität
- Inter-/transdisziplinärer Charakter
- Qualität des vorgeschlagenen Projekts
- Qualifikation der Antragsteller\*innen für dieses Projekt
- Potenzial, Impact für künftige TRA-übergreifende Forschung zu generieren.

Ausschlusskriterien sind:

- Projekte, die nicht von Mitgliedern aus mindestens zwei verschiedenen TRAs geleitet werden
- Fortführung von laufenden Projekten oder bereits bestehenden Kooperationen

---

## Richtlinien

- Der Antrag muss das Antragsformular einschließlich der Projektbeschreibung (insgesamt nicht mehr als 8 Seiten A4, Schriftgröße 11) sowie einen kurzen Lebenslauf (max. 2 Seiten) der Hauptantragsteller\*innen enthalten.
- Die Antragsteller\*innen sollten den Stand der Forschung im beantragten Forschungsbereich verdeutlichen und erklären, wie das geplante Projekt darüber hinausgeht, sowie eine ausgewogene Beschreibung der Durchführbarkeit und der risikoreichen Aspekte des Projekts liefern. Der Vorschlag sollte kurz und prägnant sein, aber auch ohne zusätzliche Hilfsmittel interdisziplinär verständlich sein.
- Anträge können in englischer oder deutscher Sprache eingereicht werden. Deutsche Anträge müssen eine Zusammenfassung in englischer Sprache enthalten.
- Der Antrag muss eine Kostenaufstellung enthalten.
- Wenn die Finanzierung eines/r Doktoranden/in geplant ist, geben Sie bitte an, wie die Betreuung organisiert wird und wie die Finanzierung nach der ersten TRA-geförderten Periode gewährleistet wird. Investitionskosten für Grundausstattung (z. B. Standard-Büro-PCs) können nicht übernommen werden. Bei projektbezogenen Anschaffungen müssen Wartung und Abschreibung von den antragstellenden Einrichtungen sichergestellt werden.
- Spätestens vier Monate nach Projektende muss ein Abschlussbericht bei dem jeweiligen TRA-Management eingereicht werden.

Bitte laden Sie Ihren Antrag in einem PDF bis zum 07.04.2024 hier hoch (<https://uni-bonn.sciebo.de/s/Kky0Qihv32kamg2>).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [tra1@uni-bonn.de](mailto:tra1@uni-bonn.de) oder [life-and-health@uni-bonn.de](mailto:life-and-health@uni-bonn.de)